

Pressemitteilung

Nr.: 019/2023

Potsdam, 18. Januar 2023

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13
14467 Potsdam

Pressesprecher: Gabriel Hesse

Telefon: +49 331 866-5040

Mobil: +49 170 45 38 688

Internet: <https://msgiv.brandenburg.de>

Twitter: https://twitter.com/MSGIV_BB

Mail: presse@msgiv.brandenburg.de

COVID-19: 353 neue Fälle in Brandenburg – Sieben-Tage-Inzidenz bei 64,6

In Brandenburg hat sich die Zahl der laborbestätigten COVID-19-Fälle innerhalb der letzten 24 Stunden um 353 erhöht. Die landesweite Sieben-Tage-Inzidenz beträgt 64,6 Corona-Neuinfektionen innerhalb der letzten sieben Tage pro 100.000 Einwohner (Vortag: 74,1; Vorwoche: 115,3; vor vier Wochen: 315,5). Die Zahl der Infizierten und Erkrankten liegt aktuell bei geschätzt rund 11.500 (Vorwoche: rund 16.900).

Sieben-Tage-Hospitalisierungsinzidenz und Auslastung Intensivbetten

Aktuell werden 327 Personen mit einer bestätigten COVID-19-Erkrankung im Krankenhaus behandelt (Schwellenwert zur Lagebewertung: 1.000 Behandlungsfälle), davon befinden sich 22 in intensivmedizinischer Behandlung, hiervon müssen 18 beatmet werden (Stand: 17.01.2023, Quelle: IVENA).

		Warnwert	Alarmwert
Landesweite 7-Tage-Hospitalisierungsinzidenz	kleiner 7	7 bis 10	größer 10
Aktueller Wert (Stand: 18.01.23)	7,17		

Werte der letzten Tage	18.01	17.01	16.01	15.01	14.01	13.01	12.01	11.01	10.01
	7,17	7,49	8,27	8,31	8,43	9,10	9,69	10,17	12,14

		Warnwert	Alarmwert						
Anteil freier betreibbarer Intensivbetten	größer 15 %	12 bis 15 %	kleiner 12 %						
Aktueller Wert (Stand: 17.01.23)	16,62 %								
Werte der letzten Tage	17.01.	16.01.	15.01.	12.01.	11.01.	10.01.	09.01.	08.01.	05.01.
	16,62	19,62	20,6	14,1	13,4	13,96	13,96	13,94	14,81

Hinweis: seit dem 01.10.2022 werden die angepassten Indikatoren und Schwellenwerte zur Bewertung der pandemischen Lage aufgeführt (siehe dazu [Pressemitteilung vom 13.09.2022](#)).

Sieben-Tage-Inzidenz der Landkreise und kreisfreien Städte

Landkreis / kreisfreie Stadt	18.01.	17.01.	16.01.	Sonntag 15.01.	14.01.	13.01.	12.01.	11.01.	10.01.	09.01.
Barnim	61,4	64,6	78,9	78,9	78,9	86,3	89,5	117,0	194,3	278,6
Brandenburg a. d. H.	69,0	78,7	100,7	100,7	100,7	104,9	122,8	146,3	160,1	157,3
Cottbus/Chósebusz	64,1	56,9	78,3	78,3	78,3	83,4	98,6	112,9	152,5	194,2
Dahme-Spreewald	82,5	83,0	109,8	109,8	109,8	123,4	135,4	150,1	174,6	166,1
Elbe-Elster	62,8	80,7	80,7	80,7	80,7	88,7	99,7	111,6	133,6	143,5
Frankfurt (Oder)	114,7	116,4	93,5	95,3	107,6	142,9	164,1	158,8	199,4	160,6
Havelland	62,1	60,9	87,4	87,4	87,4	93,4	110,3	141,0	187,5	176,6
Märkisch-Oderland	83,9	91,4	97,5	97,5	97,5	100,0	112,1	107,6	128,3	183,9
Oberhavel	63,5	83,9	90,4	90,4	90,4	97,3	101,9	110,8	110,8	154,3
Oberspreewald-Lausitz	91,1	92,0	103,2	107,8	121,8	122,7	113,4	122,7	137,6	126,4
Oder-Spree	66,4	92,1	108,8	108,8	108,8	111,0	142,3	143,4	194,1	200,8
Ostprignitz-Ruppin	67,8	74,9	74,9	74,9	74,9	78,9	93,1	84,0	128,5	149,8
Potsdam	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,0
Potsdam-Mittelmark	47,8	67,9	71,1	72,0	78,8	92,5	97,9	90,7	139,4	137,1
Prignitz	70,1	84,7	91,3	91,3	91,3	95,3	112,5	131,0	150,8	140,3
Spree-Neiße/Sprjewja-Nysa	61,6	81,3	95,6	95,6	95,6	104,5	107,2	126,8	157,2	173,3
Teltow-Fläming	80,0	86,4	102,6	102,6	102,6	107,2	121,1	137,4	151,8	151,8
Uckermark	69,9	84,4	105,7	105,7	105,7	119,3	150,8	160,2	181,5	188,3
Brandenburg gesamt	64,6	74,1	85,6	85,9	87,4	94,4	105,8	115,3	145,2	160,6

Hinweise: An Wochenenden und Feiertagen müssen die kommunalen Gesundheitsämter keine Daten an das Land melden (siehe dazu [Pressemitteilung vom 25.03.2022](#))

Für die Sieben-Tage-Inzidenz gibt es keine Festlegung eines Schwellenwertes, da die SARS-CoV-2-Varianten unterschiedliche Krankheitslasten hervorrufen. Die Sieben-Tage-Inzidenz bleibt aber weiter ein wichtiger Grundparameter für das Infektionsgeschehen im Allgemeinen.

Die relevanten Corona-Daten werden täglich aktualisiert mit Diagrammen und Grafiken auf einem sogenannten **Dashboard für das Land Brandenburg** dargestellt.

<https://experience.arcgis.com/experience/b035b6f447724f6fb5be2d62a18184e3>

Übersichtstabelle Fallzahlen von COVID-19 in Brandenburg

Landkreis / kreisfreie Stadt	Bestätigte Fälle im 24-h-Vergleich	Zahl bestätigter Fälle ambulant + stationär kumuliert ab 10. KW 2020 Stand: 18.01., 00:00 Uhr	7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwoh- ner	7-Tage-Fallzahl Summe der Infektionen in letzten 7 Tagen nach Melde- datum	Sterbefälle Wohnortprinzip kumuliert ab 10. KW 2020 (24-h-Vergleich)
Barnim	+25	68.655	61,4	116	396 (+0)
Brandenburg a. d. H.	+13	28.592	69,0	50	195 (+0)
Cottbus/Chóšebuz	+37	50.337	64,1	63	338 (+0)
Dahme-Spreewald	+29	79.206	82,5	145	439 (+0)
Elbe-Elster	+9	49.898	62,8	63	440 (+0)
Frankfurt (Oder)	+18	27.243	114,7	65	222 (+0)
Havelland	+37	62.487	62,1	103	337 (+0)
Märkisch-Oderland	+30	80.840	83,9	166	440 (+1)
Oberhavel	+22	88.048	63,5	137	488 (+0)
Oberspreewald-Lausitz	+25	52.400	91,1	98	425 (-1)
Oder-Spree	+0	81.852	66,4	119	524 (+0)
Ostprignitz-Ruppin	+22	40.396	67,8	67	246 (+0)
Potsdam	+0	78.894	0,0	0	286 (+0)
Potsdam-Mittelmark	+0	95.762	47,8	105	330 (+0)
Prignitz	+15	35.959	70,1	53	256 (+0)
Spree-Neiße/Sprjewja-Nysa	+16	56.163	61,6	69	353 (+0)
Teltow-Fläming	+34	76.172	80,0	138	383 (+0)
Uckermark	+21	47.891	69,9	82	291 (+0)
Brandenburg gesamt	+353	1.100.795	64,6	1.639	6.389 (+0)

Hinweis: An Wochenenden und Feiertagen müssen die kommunalen Gesundheitsämter keine Daten an das Land melden (siehe dazu [Pressemitteilung vom 25.03.2022](#)).

COVID-19-Impfungen

Seit Beginn der Corona-Impfkampagne wurden in Brandenburg insgesamt 5.074.163 COVID-19-Impfungen verabreicht. Im Vergleich zu den vom RKI im Digitalen Impfquotenmonitoring veröffentlichten Zahlen sind das **549 Impfungen mehr als am Vortag und 2.776 mehr als vor einer Woche**. In Brandenburg sind 1.727.928 Menschen grundimmunisiert (**Impfquote grundimmunisiert: 68,1 Prozent**). Darüber hinaus haben in Brandenburg bislang **insgesamt 1.416.880 Personen eine erste Auffrischungsimpfung** (Impfquote erste Auffrischungsimpfung: 55,8 Prozent), **288.983 Personen eine zweite Auffrischungsimpfung** (Impfquote zweite Auffrischungsimpfung: 11,4 Prozent), **11.867 Personen eine dritte Auffrischungsimpfung** und **389 Personen eine vierte Auffrischungsimpfung** erhalten (Stand: 17.01.2023, Quelle: RKI: [Digitales Impfquotenmonitoring zur COVID-19-Impfung](#)).

Sieben-Tage-R-Wert

Die Ansteckungsrate (Reproduktionszahl) mit dem Coronavirus liegt in Brandenburg bei **0,64 (Sieben-Tage-R-Wert, Stand: 16.01.2023)**. Sie bezeichnet die Anzahl der Personen, die im Durchschnitt von einer infizierten Person angesteckt wird. Wenn der R-Wert um 1 schwankt, stagniert das Infektionsgeschehen. Steigt der R-Wert dauerhaft über 1, nehmen auch die Fallzahlen zu.

Hinweise zu den Fallzahlen und Meldungen

Erkrankungen an COVID-19 müssen von Ärzten, Angehörige eines anderen Heil- oder Pflegeberufs sowie Leitende von Gemeinschaftseinrichtungen unverzüglich an das zuständige Gesundheitsamt gemeldet werden. Rechtliche Grundlage ist das **Infektionsschutzgesetz** und die **Corona-Meldepflicht-Verordnung**. Diese Meldung muss spätestens 24 Stunden nach Feststellung dem zuständigen Gesundheitsamt vorliegen. Die 18 Gesundheitsämter in Brandenburg müssen diese Zahlen spätestens am folgenden Arbeitstag an das Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit (LAVG) melden. **Neuinfektionen** sind alle mittels PCR bestätigten Infektionsfälle. Jede gemeldete Zahl erfordert eine umfangreiche Prüfung und muss über eine spezielle Meldesoftware (SurvNet-Meldesystem) erfasst und spätestens am folgenden Arbeitstag dem Robert Koch-Institut (RKI) übermittelt werden.

Aufgrund des Meldeverzuges zwischen dem Bekanntwerden von Fällen vor Ort und der Übermittlung an das LAVG kann es **Abweichungen** zu den von den Landkreisen und kreisfreien Städten aktuell veröffentlichten Zahlen geben. Dies gilt insbesondere für die Wochenenden. **Die gemeldeten Fallzahlen bilden ein Lagebild zu den genannten Zeiten ab.** Für die Bewertung der Lage ist allerdings die Fallzahlentwicklung über einen längeren Zeitraum relevant. Etwaige statistische Ungenauigkeiten einer Momentaufnahme sind unvermeidbar.

Meldev erfahren: Das Land Brandenburg leitet täglich die Daten der laborbestätigten COVID-19-Fälle an das Robert Koch-Institut (RKI) weiter, die von den Landkreisen und kreisfreien Städten über die vom RKI zur Verfügung gestellte **Meldesoftware SurvNet@RKI** bis spätestens 19:00 Uhr an das Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit (LAVG) gemeldet wurden. Nach einer Plausibilitätsprüfung leitet das LAVG diese Daten bis spätestens 20:00 Uhr an das RKI weiter. Seitens des RKI erfolgen ab 20:00 Uhr weitere Prüfungs- und Auswertungsroutinen anhand eines Regelwerkes. Eine Voraussetzung ist unter anderem das Vorliegen eines positiven PCR-Befundes. Die Daten werden vom RKI einmal täglich jeweils um 0:00 Uhr aktualisiert und veröffentlicht.

Die Berechnung der **7-Tage Inzidenz** erfolgt auf Grundlage des tatsächlichen Erkrankungsfalles bzw. bei Nichtvorhandensein des Meldedatums des Infektionsfalles dividiert durch die Anzahl der Einwohner mal 100.000. Neuinfektionsfälle, deren tatsächliches Erkrankungsdatum länger als 7-Tage zurückliegen finden bei der Berechnung der 7-Tage-Inzidenz keine Berücksichtigung. Eine Summation der Neuinfektionen als Rechengrundlage führt leider zu abweichenden Ergebnissen, da diese das tatsächliche Erkrankungsdatum nicht berücksichtigen.

Bei der **Zahl der Genesenen** handelt es sich um **geschätzte Werte**. Im Allgemeinen werden die aus dem ambulanten Bereich gemeldeten Infizierten nach 14 Tagen, gemäß RKI-Standard, als genesen betrachtet. Für die Gesundung eines Infizierten gibt es in Deutschland keine gesetzliche Meldepflicht. Aus diesem Grunde wird die Anzahl der Genesenen vom RKI in 100er Schritten gerundet.

Die **Zahl der aktuell Erkrankten** ergibt sich wie folgt: Gesamtzahl der laborbestätigten Fälle minus der geschätzten Zahl der Genesenen minus der Sterbefälle. Da es sich bei der Anzahl der Genesenen um einen Schätzwert handelt, wird die Zahl der aktuell Erkrankten vom RKI in 100er Schritten gerundet.